

8. Monatliche Nachweise über den auswärtigen Handel Deutschlands

Die Nachweise bringen Angaben über Einfuhr und Ausfuhr der einzelnen Waren nach Ländern der Herkunft und der Bestimmung. Ihr Inhalt war bis 1891 in den unter Nr. 3 genannten Monatsheften zur Statistik des Deutschen Reichs enthalten, seit 1892 erscheinen sie als selbständige Veröffentlichung. Bis zum Juniheft 1914 enthielten die Hefte auch Angaben über Großhandelspreise, deutsche See- und Bodenseefischerei und Handel der deutschen Schutzgebiete. Von Juli 1914 bis Juni 1920 sind keine Hefte erschienen. Mit dem Heft Juli/August 1920 haben die Veröffentlichungen wieder eingesetzt; abgesehen von einer Unterbrechung von Januar bis April 1921 erscheinen sie seitdem regelmäßig gegen Ende des Monats für den vorangehenden Monat.

Seit 1929 erscheint jährlich **Ergänzungsheft I: »Der deutsche Außenhandel nach Erdteilen und Ländern«**, seit 1930 **Ergänzungsheft II: »Gesamteigenhandel, Generalhandel, Veredelungsverkehr, Niederlageverkehr, Durchfuhr, Zollerträge, Einfuhrscheine, seit 1932 auch Ausfuhrscheine«**.

9. Bibliographie der Sozialwissenschaften

Monatshefte der Buch- und Zeitschriftenliteratur des In- und Auslandes über Gesellschaft, Politik, Wirtschaft, Finanzen, Statistik.

Einleitung: I. Sozialwissenschaftliche Methode. Quellen und Handbücher. II. Theorie und Technik der Statistik. III. Soziologische Grundprobleme. IV. Sozial- und Wirtschaftsgeschichte. V. Bevölkerungswesen. VI. I. Sozialökonomische Grundprobleme. Konjunkturforschung. 2. Betriebswirtschaftslehre. VII. Wirtschaftskunde und Wirtschaftspolitik. VIII. Sozialpolitik. IX. Finanzpolitik. X. Innere Politik. XI. Äußere Politik.

10. Einzelarbeiten, im Quellennachweis sachlich eingeordnet, darunter:

Die Deutsche Volkswirtschaft am Schlusse des 19. Jahrhunderts. Auf Grund der Ergebnisse der Berufs- und Gewerbebeziehung von 1895 und nach anderen Quellen bearbeitet. 1900.

Die Deutsche Landwirtschaft. Hauptergebnisse der Reichsstatistik. 1913.

Deutschlands Wirtschaftslage unter den Nachwirkungen des Weltkrieges. 1923.

11. Veröffentlichungen der früheren Abteilung für Arbeiterstatistik

Die nachstehend unter a—c aufgeführten, bis 1920 vom Stat. Reichsamt, Abteilung für Arbeiterstatistik, herausgegebenen Veröffentlichungen wurden bis 15. August 1927 von der Reichsarbeitsverwaltung fortgeführt. Dann wurden das Reichsarbeitsblatt (a) und seine Sonderhefte (b) vom Reichsarbeitsministerium, der Arbeitsmarkt-Anzeiger (c) von der Reichsanstalt für Arbeitsvermittlung und Arbeitslosenversicherung übernommen.

Das Reichsarbeitsblatt ist seit dem 1. Januar 1928 das Amtsblatt des Reichsarbeits-

ministeriums, des Reichsversicherungsamts, der Reichsanstalt für Arbeitsvermittlung und Arbeitslosenversicherung und der Reichsversicherungsanstalt für Angestellte.

a) Reichsarbeitsblatt. April 1903 bis Oktober 1920 (mtl.), 1920 bis Sept. 1924 (hmtl.), seit Okt. 1924 viertel und seit 1. Januar 1927 dreimal im Monat — seit 1921 mit monatlicher »Statistischer Beilage«. Dazu seit 1. Januar 1925 die Sonderausgabe »Arbeiterschutz«, seit 1. Januar 1928 die Sonderausgabe »Amtliche Nachrichten für Reichsversicherung« und seit 1. Juli 1928 das »Reichsversorgungsbblatt«. Die drei Sonderausgaben sind als Teil III, IV und V im Reichsarbeitsblatt enthalten. (Teil I: Amtlicher, Teil II: Nichtamtlicher Teil, Teil VI: Tarifverträge).

Dazu: Sond.-Beil., Jahrg. (1908—1910, 1912—1913, 1920—1922).

Gesamtregister zum Reichs-Arbeitsblatt 1903 bis 1912: R.-Arb.-Bl. 1913, Sond.-Beil. z. Nr. 4.

Inhalt: Bis Oktober 1920 regelmäßig u. a. Mitteilungen über: Arbeitsämter; Arbeitsmarkt; Beschäftigungsgrad nach der Mitgliederbewegung der Krankenkassen; Industrieberichterstattung über den Beschäftigungsgrad; Sozialstatistik; Arbeitsvermittlung; Berufsberatung; Arbeitslosigkeit; Stellenlosigkeit; Arbeitsbedingungen; Arbeits- und Tarifverträge; Arbeiterschutz; Arbeitsstreitigkeiten; Arbeiterververtretungen; Verbände der Arbeitgeber, Angestellten und Arbeiter; Schieds- und Einigungswesen; Gesetzgebung; ferner Lebenshaltungskosten; Kolonialwirtschaftliches; Sozialversicherung; Genossenschaftswesen; Volksgesundheit; Wohnungswesen; Einkommen und Lebenshaltung; Vereinswesen; Volksbildungswesen; Lebensmittelpreise; Ein-, Aus- und Binnenwanderung; Rechtsauskunftstellen; Organisation, Tätigkeit und Rechtsprechung der Gewerbe- und Kaufmannsgerichte. Von Oktober 1920 ab die Mitteilungen über die oben aufgezählten Arbeitsgebiete: »Arbeitsämter« bis »Gesetzgebung« weiter im Reichsarbeitsblatt, die Ergebnisse der übrigen Arbeitsgebiete in »Wirtschaft und Statistik« (vgl. Nr. 4 S. XIX).

b) Sonderhefte zum Reichsarbeitsblatt.

H. 1—51 (1909—1929).

Die Sonderhefte: Nr. 43, 47 und 55: Die Tarifverträge im Deutschen Reich und Nr. 52: Jahrbuch der Berufsverbände im Deutschen Reich, Ausgabe 1930, sind im Statistischen Reichsamt bearbeitet.

c) Arbeitsmarkt-Anzeiger.

d) Beiträge zur Arbeiterstatistik.

e) Drucksachen des Kais. Statist. Amtes — Abteilung für Arbeiterstatistik: Erhebungen, Nr. 1—9 (1903—1912).

f) Drucksachen des Beirats für Arbeiterstatistik:

Verhandlungen, Nr. 1—24 (1903—1910).

B. Quellennachweis nach Sachgebieten

Vorbemerkungen: Der Quellennachweis ist im wesentlichen nach den Hauptabschnitten des vorliegenden Jahrbuchs eingeteilt. Außer den Veröffentlichungen des Statistischen Reichsamts sind auch die für die Bearbeitung der Übersichten benutzten sonstigen Quellenwerke angegeben. Vorläufige Nachweisungen, die in den »Vierteljahrsheften« und in »Wirtschaft und Statistik« veröffentlicht werden, sind hier nur insoweit berücksichtigt, als endgültige Feststellungen noch nicht an Stelle der vorläufigen getreten sind. Veröffentlichungen des Statistischen Reichsamts im »Deutschen Reichsanzeiger« sind als Quelle nur dann erwähnt, wenn ihr Inhalt bisher in den eigenen Veröffentlichungen des Amtes noch nicht wiedergegeben worden ist. Ein Verzeichnis der im Reichsanzeiger regelmäßig zum Abdruck kommenden Arbeiten findet sich am Schlusse des Quellennachweises.

Als Quellen sind zweckmäßig immer zu berücksichtigen das »Statistische Jahrbuch«, die »Deutsche Wirtschaftskunde«, in der die Hauptergebnisse der Reichsstatistik in kurzer und gemeinverständlicher Darstellung enthalten sind, ferner die Halbmonatszeitschrift »Wirtschaft und Statistik« mit ihren laufenden und einmaligen Beiträgen aus allen Gebieten der Statistik des In- und Auslands.

Wegen der internationalen Nachweise vgl. auch die »Internationalen Übersichten« im »Statistischen Jahrbuch«.